

Auswahlkriterien für dedizierte Server

# Hosting für Profis

Für einen einfachen Internet-Auftritt eines Unternehmens reicht in den meisten Fällen ein virtueller Webserver aus. Doch wenn das Internet-Geschäft richtig gut läuft, muss bald ein eigener Server her. Wir sagen Ihnen, was Unternehmen dabei beachten müssen.

**B**eim virtuellen Hosting, wie man es vor allem aus dem Privatbereich kennt, teilen sich mehrere Kunden einen Server, der von einem Internet-Hoster bereitgestellt und administriert wird. Auf diesem Server erhalten die Kunden gegen eine vergleichsweise geringe monatliche Gebühr einige Megabyte Speicherplatz für das Ablegen der Daten ihrer Website, den so genannten Webpace. Diese Lösung ist ausreichend für einen einfachen Webauftritt mit niedriger Besucherfrequenz.

## Von virtuell zu dediziert

Steigen die Besucherzahlen der Unternehmenspräsenz an und läuft das Internet-Geschäft erst einmal richtig, erhöht sich in der Regel auch der Bedarf nach komplexeren Webanwendungen. Zum Beispiel kann der Betrieb eines umfangreichen Online-Shops oder eines Content-Management-Systems notwendig werden. Derartige Ansprüche übersteigen die Kapazität eines Servers, den sich mehrere Webauftritte teilen, relativ schnell. Die Lösung ist ein eigener Server. Dieser rentiert sich in jedem Fall, wenn eine Internet-Präsenz oder eine einzelne Applikation mindestens einer der folgenden Anforderungen gerecht werden muss:

- Möglichkeit zur Implementierung individueller Software
  - Bedarf für großen Speicherplatz
  - Bedarf für große Bandbreite
  - Notwendigkeit hoher Sicherheitsstandards
- Hat man sich für einen eigenen Server entschieden, bleibt die Wahl zwischen zwei Varianten: Bei **dedizierten Servern** (englisch: Dedicated Server) wird die Hardware und gegebenenfalls auch die Betriebssystemsoftware vom Provider gemietet und dem Unternehmen für die Dauer des Vertrages zur Verfügung gestellt. Im Falle der **Co-Location**, dem **Server-Housing**, wird die eigene Hardware des Unternehmens im Rechenzentrum des Internet-Hosters während der Vertragsdauer untergestellt.



## Vorteile dedizierter Server

Dediziertes Hosting (englisch: Dedicated Hosting) ermöglicht also die Miete komplett vorkonfigurierter, moderner Server-Hardware und -Software bei gleichzeitiger Nutzung der technischen Infrastruktur des Internet-Hosters. Im Gegensatz zur Co-Location entfallen bei der Miete eines Servers die für gewöhnlich hohen einmaligen Investitionen in die Server-Hardware und die Kosten für Software-Lizenzen. Doch das sind bei weitem nicht alle Vorteile, die dedizierte Server für Unternehmen attraktiv machen:

- **Mehr Performance:** Im Gegensatz zur Nutzung von virtuellen Webservern müssen die Ressourcen eines dedizierten Servers nicht mit anderen Internet-Angeboten geteilt werden. Eine Beeinflussung von Anwendungen ist dadurch ausgeschlossen.
- **Mehr Sicherheit:** Ein dedizierter Server bietet ein Maximum an Sicherheit für die Daten und den Serverbetrieb, da ausschließlich der einzelne Kunde den gemieteten Server konfiguriert und administriert.
- **Mehr Kontrolle:** Ein Kunde kann neben dem vom Anbieter bereits vorab installierten Betriebssystem genau die Programme installieren, die für seine Anforderungen und Anwendungen notwendig sind - ganz ohne Einschränkungen. Zusätzlich bestimmt der Kunde, wer in welchem Umfang Zugriff auf das System hat.
- **Skalierbarkeit:** Stellt der Kunde während des laufenden Betriebs fest, dass für Anwendungen mehr Ressourcen, beispielsweise eine zusätzliche Festplatte, notwendig sind, kann er innerhalb kurzer Zeit die Hardware des Servers erweitern lassen.
- **Steuervorteile:** Mietgebühren sind bilanzneutral und lassen sich unabhängig von Abschreibungsvorschriften in der Gewinn- und Verlust-Rechnung als Betriebsausgaben absetzen - entsprechend verringert sich der zu versteuernde Gewinn.

Für ein Unternehmen bedeutet ein dedizierter Server also vor allem mehr Sicherheit, mehr Zuverlässigkeit und weniger Verantwortung. Darüber hinaus ist es nicht selbst für die Wartung der Hardware und die Vernetzung verantwortlich. Bei Ausfall einer Hardware-Komponente ist der Hoster für die Problembehebung oder den Ersatz zuständig. Der Betreiber muss zudem die Verantwortung für Stillstandszeiten bei Ausfällen der Hardware tragen.

## Service-Level-Agreements

Nur wenige Anbieter regeln derartige Fälle bisher in so genannten **Service-Level-Agreements**, obwohl das Outsourcing von IT-Dienstleistungen eine transparente Definition der Kunden-Lieferanten-Beziehung erfordert. Ein Service-Level-Agreement bestimmt alle Rahmenbedingungen für die Erbringung der Dienstleistung durch den Betreiber. Entsprechende Vereinbarungen sollten unbedingt Kriterien bei der Auswahl des Hosting-Providers sein, und bei einem Verstoß gegen das Service-Level-Agreement sollte dem Kunden Anspruch auf Entschädigung gewährleistet werden. Empfehlenswerte Regelungen, die bei der Miete eines dedizierten Servers relevant sind, könnten beispielsweise so aussehen:

- Gewährleistung einer im Idealfall 100%-igen Verfügbarkeit der Internet-Anbindung
- Garantie der vom Unternehmen gewünschten Bandbreite im lokalen Netz vom Server zum Internet-Backbone



In einem modernen Data Center stehen Server sicher vor allen denkbaren Gefahren.

- Soft-Reboots bei Ausfall des Servers innerhalb kürzester Zeit, zum Beispiel 30 Minuten
- Hardware-Austausch innerhalb kürzester Zeit, zum Beispiel weniger als 5 Stunden
- keine Preiserhöhungen während einer bestimmten Zeit beziehungsweise der Vertragszeit

Besondere Kundenorientierung zeigt sich bei jenen Hostern, bei denen ein solches Service-Level-Agreement bereits im Preis für die Standardmiete des dedizierten Servers enthalten ist.

### Zusätzlicher Service

Bei der Entscheidung für einen zu den Unternehmensanforderungen passenden Hosting-Provider sollte des Weiteren auf zusätzliche, wichtige Servicemerkmale geachtet werden. Auf folgende Fragen sollte man eine Antwort vom in Frage kommenden Anbieter verlangen:

- Zu welchem Preis wird technischer Support bei Problemen mit der Administration des dedizierten Servers gewährt?
- Welche Supportleistungen sind in der Miete des Servers bereits enthalten?
- Ist der Support rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für den Kunden telefonisch erreichbar und kostet das etwas?
- Kann der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist vom Vertrag grundlos zurücktreten?

### Technische Leistungen

Natürlich spielen neben den genannten Voraussetzungen im Servicebereich die technischen Voraussetzungen eine entscheidende Rolle, wenn sich ein Unternehmen für dediziertes Hosting entschieden hat. Insbesondere zusätzliche **Managed-Hosting-Services**, die ein größeres Maß der Sicher-

heit des Serverbetriebs gewährleisten, sind hierbei von Bedeutung. So sollte der Anbieter zumindest die drei wichtigsten Managed-Hosting-Services Backup, Monitoring und Firewall anbieten:

- **Backup:** Effektive Sicherheit vor totalem Datenverlust garantieren vollautomatische Lösungen zur Datensicherung.
- **Monitoring:** Schnelle Reaktionszeiten bei Ausfall des Servers bieten Monitoring-Services mit SMS-Benachrichtigung (englisch: SMS-Notify).
- **Firewall:** Individuellen Schutz vor ungehinderten Zugriffen auf den dedizierten Server gewährleisten Managed-Firewall-Lösungen.

Neben diesen Zusatzleistungen sollte der Anbieter die verständlich hohen Ansprüche an Sicherheit, Geschwindigkeit und Verfügbarkeit der **Hosting-Infrastruktur** durch den Einsatz neuester Technologien ausschließlich namhafter Lieferanten erfüllen:

- Die dedizierten Server sollten unter optimalen Umgebungsbedingungen fachgerecht und sicher in 19-Zoll-Serverracks untergebracht sein. Das Data Center (deutsch: Rechenzentrum) des Anbieters sollte über eine Notstromversorgung, Feuerbekämpfungsanlagen, Raumklimatisierung, Wasser- und Brandfrüherkennung, Alarm- und Zugangs-Kontrollsysteme verfügen.

- Die Anbindung des Data Centers sollte unbedingt multi-homed, das heißt, durch mehrfach redundante große Datenverbindungen zu unterschiedlichen namhaften Carriern, ausgelegt sein. Nur damit wird eine gegen Ausfälle abgesicherte und hochperformante Anbindung des dedizierten Servers an das Internet garantiert.

- Der Anbieter sollte das Data Center selbst betreiben und die Server nicht bei einem Drittanbieter unterstellen. Eigene Mitarbeiter des Anbieters sollten in jedem Fall rund um die Uhr und in direkter Nähe den störungsfreien Betrieb des Servers garantieren.

### Selbsteinschätzung

Bevor die Entscheidung für einen dedizierten Server getroffen wird, sollte eine Selbsteinschätzung des eigenen technischen Know-hows des Unternehmens erfolgen:

- Haben wir genug Fachkenntnisse, um einen Server wirklich selber administrieren und konfigurieren zu können?
- Können und möchten wir auf Ressourcen im eigenen Umfeld oder beim Hosting-Provider zurückgreifen?



Technik, die begeistert: Blick in ein Data Center eines professionellen Hosters.

## ADMINISTRATION LEICHT GEMACHT

Ein Unternehmen benötigt einen dedizierten Server, kann die Administration auf Grund fehlender Fachkenntnisse aber nicht selbst übernehmen - für diesen Problemfall hat der Anbieter Host Europe eine neuartige Lösung parat: Mit Hilfe der zusätzlich installierten Software **Ensim Webpliance** können alle wichtigen Dienste auf einem Linux- oder Windows-Server über eine einfach zu bedienende, grafische Benutzeroberfläche mit jedem gängigen Webbrowser konfiguriert werden. Dazu gehört auch die Konfiguration von MySQL-Datenbanken sowie das E-Mail-, DNS-, File- und User-Management. In wenigen Minuten können virtuelle Hosts, unter anderem mit Unterstützung von CGI, Frontpage, SSL, Autorespondern, FTP, PHP4, SSH, Telnet und Webstatistiken, eingerichtet werden. Die Vorgabe individueller Disk- und Bandbreiten-Quota pro virtuellem Host ist ebenfalls möglich. Reseller-Funktionen und ausführliche Online-Hilfen in deutscher Sprache runden die neue Administrationssoftware ab, die ab sofort bei Host Europe in Verbindung mit einem dedizierten Server für einen geringen Aufpreis erhältlich ist.

*Uwe Braun, Geschäftsführer der Host Europe GmbH und Mitglied des Executive Board der Host Europe PLC, London:*

„Ich freue mich über unsere neue Partnerschaft mit dem Unternehmen Ensim Corp. aus Kalifornien. Für die Administration eines Windows- oder Linux-Webserver ist oft tiefes Fachwissen notwendig. Die Ensim Webpliance erlaubt unseren Kunden jetzt, die vielen Vorteile eines dedizierten Servers zu nutzen, ohne aber gleichzeitig einen Systemadministrator einstellen zu müssen. Host Europe ist der erste deutsche Internet-Hoster, der die Ensim Webpliance als ergänzende Software zu dedizierten Servern anbietet. Ich bin mir jedoch sicher, dass viele Hoster nachziehen werden, da aus unserer Sicht die Administrations-Software vom weltweiten Marktführer Ensim den höchsten Leistungs- und Qualitätsstandard hat. So wurden bereits Anfang 2002 über 7.000 Webpliances weltweit verkauft.“

➔ [www.hosteurope.de](http://www.hosteurope.de)

■ Besitzen wir die nötigen finanziellen Mittel und sind diese entsprechend eingeplant?

Aber auch hier gibt es inzwischen eine kostengünstige Lösung für Kunden, die auf der einen Seite gerne einen dedizierten Server betreiben möchten und sich beispielsweise mit Webdesign gut auskennen, auf der anderen Seite jedoch keine tiefgreifenden Fachkenntnisse eines Administrators mitbringen. Diese Lösung stellen wir Ihnen im Kasten „Administration leicht gemacht“ vor.

### Fazit

Dedizierte Server eignen sich für all jene Unternehmen, die komplexe Webanwendungen realisieren, Online-Shops betreiben oder überhaupt große Teile ihres Geschäftsverkehrs über das Internet abwickeln möchten. Die technischen Konfigurationen, die hier bewusst nicht besprochen wurden (Hardware- und Software-Ausstattung des Servers), müssen den jeweiligen Anforderungen entsprechend gewählt werden. Alle Anbieter dedizierter Server bieten dafür verschiedenste Lösungsvarianten. Bei der Auswahl sollten die von uns genannten Kriterien aber in jedem Falle berücksichtigt werden.

Sven Hähle / sh